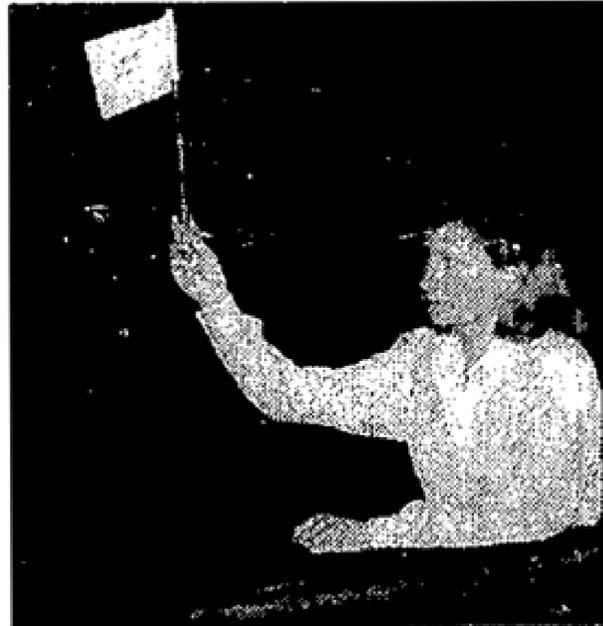




Bürgermeister Fritz Taschenberger nahm die Siegerehrung vor, bei den Frauen siegte Heike Schnelle aus Neubrandenburg



Ein gültiger Versuch wird mittels eines Fähnchens angezeigt.



Um diese Last zur Hochstrecke zu bringen, werden viele „Körner“ gebraucht.

## Jede Menge Muskeln waren zu sehen

Artverwandt und dennoch kein Kraftsport, Bodybuilding oder Gewichtheben – Powerlifting ist die Herausforderung, in einem Dreikampf so viele Kilo Eisen wie möglich zu bewältigen. Dabei hat man pro Disziplin drei Versuche. Beim 2. Landesoffenen Powerlifting-Turnier am Karfreitag im Beeskower Sport- und Freizeitzentrum „platzten“ unter den 37 Startern auch zwei Herren und eine Frau, sie blieben also in einer Disziplin ohne gültigen Versuch.

Ein illustres Feld stellte sich dem Hauptkampfgericht. Da der 26 Jahre junge Veiko Friedrich aus der Lausitz, 1988 und 1989 Vizemeister im Zehnkampf „made in GDR“, der Mecklenburger Michael Pehle, Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft im Powerlifting und WM-Fünfter im Bankdrücken, Dr. Peter Hinz von der Universitätsklinik Greifswald und auch der 17jährige Arne Plasa aus Neubrandenburg, Deutscher Jugendmeister im Bankdrücken. Das große Zuschauerinteresse belegte den wachsenden Gefallen an dieser Sportart.

Für die Beeskower Athleten gab es bei der Jugend durch Thomas Gutsche einen 2. und Rainer Kepsch einen 3. Platz. Bei den Frauen kam Kathrin Losansky ebenfalls auf einen hervorragenden 2. Rang.

